



Nr. 20:

Verzögerte Antworten – Fragenkatalog (eine Kopie pro Zweiergruppe)

A

- Wo schläfst du? (Hierauf erfolgt keine Antwort.)
- Wo isst du? (Es folgt die Antwort auf die erste Frage.)
- Wo wohnst du?
- Wo wäschst du dich und ziehst du dich an?
- Wo liest du?
- Wo machst du das Essen?
- Wo hörst du Musik?
- Wo machst du Hausaufgaben?
- Wo kaufst du ein?
- Wo warst du letztes Jahr in Urlaub?

B

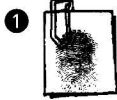
- Womit isst du deine Suppe?
- Womit schneidest du das Fleisch?
- Worauf schreibst du?
- Womit wischst du dir den Mund ab?
- Womit putzt du dir die Nase?
- Womit kämmst du dich?
- Worauf schläfst du?
- Womit schreibst du?
- Was ziehst du an, wenn du ins Bett gehst?
- Was nimmst du mit, wenn du ins Gebirge fährst?

C

- Kannst du mir etwas nennen, was du vergangene Woche gegessen hast?
- Kannst du mir etwas erzählen, was du vergangene Woche erlebt hast?
- Was ist für dich in letzter Zeit besonders wichtig gewesen?
- Was möchtest du nächste Woche wirklich gern tun?
- Wo hättest du gern die letzte Woche verbracht?
- Wohin möchtest du am Wochenende fahren?
- Wo hast du deinen letzten Urlaub verbracht?
- Wo hast du deinen schönsten Urlaub verbracht?



Eine Wohnung beschreiben



1. Erinnern Sie sich an Wohnungen, die Sie kennen. Welche Assoziationen haben Sie? Notieren Sie die Wörter in den für Sie passenden Spalten.



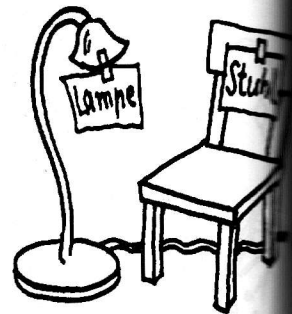
eng gemütlich hässlich billig schick/chic günstig schön hell praktisch
 schmutzig renoviert neu gemalt nett modern großzügig alt leise
 angenehm groß laut teuer sauber dunkel preiswert dreckig bequem
 feucht klein neu möbliert einfach niedrig schmal zentral ...

| Auge | Gefühl | Nase | Ohr | Geld | Alter |
|------|--------|------|-----|------|-------|
| | | | | | |



2. Gehen Sie langsam durch Ihre Wohnung / Ihr Zimmer. Kennen Sie die Bezeichnungen für alle wichtigen Gegenstände? Nehmen Sie Klebezettel und beschriften Sie sie. Notieren Sie Wörter oder Sätze. Kleben Sie die Zettel auf die Gegenstände.

Machen Sie in Ihrer Muttersprache eine Liste der Gegenstände, die Sie noch nicht auf Deutsch kennen. Vergleichen Sie diese in der Klasse und suchen Sie gemeinsam die Übersetzung.



3.

ⓐ oder ⓑ? Ergänzen Sie: Hausbes ___ tzer. Wer macht was? Warum? Schreiben Sie.

Aus:
 W. Krokow
 P.-P. Zahl,
 Instand-
 besetzer
 Bilderbuch



Tätigkeiten im Haus und ums Haus



Welche Tätigkeiten im Haushalt machen Sie gern? Welche nicht gern? Notieren Sie. Vergleichen Sie dann in der Gruppe.

| | | | |
|-----------------|-----------------------------------|-----------------------|--------------------|
| heizen | Ordnung machen | Kinder hüten | Schnee räumen |
| telefonieren | Abfall wegtragen | Treppen steigen | tapezieren |
| waschen | aufräumen | putzen | bügeln |
| Geschirr spülen | Wohnung einrichten | Rasen mähen | im Garten arbeiten |
| sauber machen | Pflanzen gießen | Wäsche machen/waschen | Staub saugen |
| Zeitung lesen | sich mit dem Nachbarn unterhalten | Betten machen | nähen |
| abtrocknen | | im Liegestuhl liegen | ... |

| Mache ich gern | Es geht | Mache ich nicht gern |
|----------------|---------|----------------------|
| Rasen mähen | | |

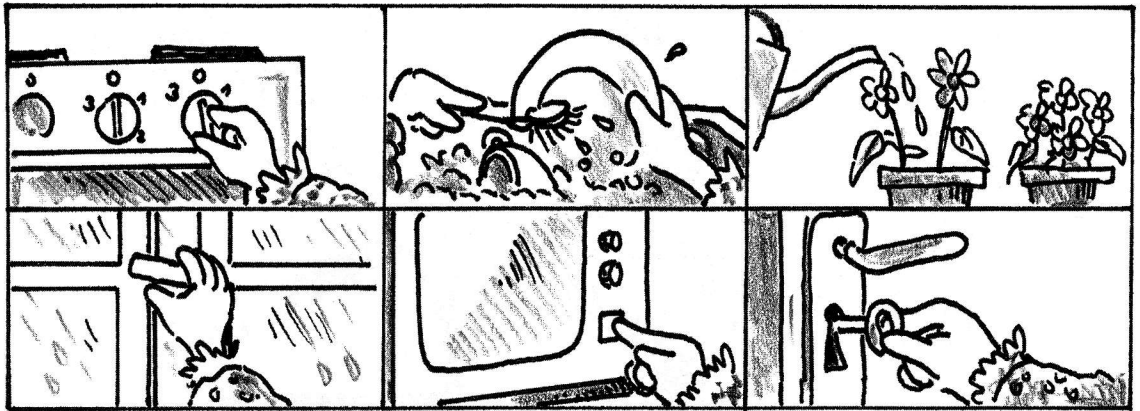


Frau Vergissmeinnicht hat jedes Mal Probleme, wenn sie das Haus verlässt. Korrigieren Sie mit Hilfe der Bilder die falschen Ausdrücke.

die Fenster ausmachen
den Schlüssel gießen

die Blumen schließen
Geschirr abschalten

das Licht abziehen
die Kochplatte spülen



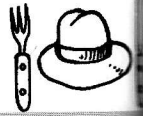
a) Herr Schlapp kommt nach Hause. Suchen Sie die Verben in der Wort-Schlange.

reingehen / stecken / aufmachen / ausziehen / setzen / holen / gehen / drehen / nehmen / ausmachen / suchen / ziehen / einschlafen / anmachen



b) Ergänzen Sie die Ausdrücke mit den Verben aus der Wort-Schlange

- das Schlüsselloch _____
- den Schlüssel ins Loch _____
- den Schlüssel _____
- die Tür _____
- zur Tür _____
- die Schuhe _____
- das Licht _____
- sich vor den Fernseher _____
- ein Bier aus dem Kühlschrank _____
- auf die Toilette _____
- eine Dusche _____
- überall das Licht _____
- die Vorhänge _____
- im Bett _____



Lebensmittel, Essen und Trinken

7 Sammeln Sie Werbematerial von Lebensmittelgeschäften und Supermärkten. Machen Sie daraus ein Plakat mit allen wichtigen Lebensmitteln.



Schreiben Sie Ihre Einkaufszettel auf Deutsch.

| A | CH | D |
|--|--|--|
| der Rahm / das Obers / der Schlag der Topfen das Gebäck / die Semmel | der Rahm der Quark das Weggli | die (Schlag-)Sahne / der (Schlag-)Rahm der Quark das Brötchen (Nord-D) / die Semmel (Süd-D) / die Schrippe (Berlin und Umgebung) das Hähnchen / der Broiler (Ost-D) die Nachspeise / der Nachtisch / das Dessert das Frühstück |
| das Hendl die Nachspeise / der Nachtisch das Frühstück | das Poulet das Dessert das Morgenessen | |

Einkaufen und Kochen



Nettogewicht 1000 g

Nettogewicht 1000 g Polenta-Grieß: gelb, grob, Höchstfeuchtigkeit 15,5%. Das empfohlene Mindesthaltbarkeitsdatum ist am Sackverschluss angegeben. Bei kühler und trockener Lagerung verlängert sich die Haltbarkeit.

A. Rieper AG - Mühle
39030 - Vintl (BZ)
Südtirol/Italien



Essig-Gewürzgurken

Ohne chemische Konservierungsmittel
Füllgewicht 670 g
Einwaage 380 g



Kein Pfand - keine Rückgabe
Pasteurisiert
Empf. Aufbrauch bis 16.07.94

11,4 mg Vitamin C, 1,7 mg Vitamin E, 0,23 mg Vitamin B6, 1,1 mg Ca - Pantoth, 0,014 mg Biotin, 2,1 mg Niacin, 0,71 mg Provitamin A

Inhalt 2 Beutel Für 2 x 0,75 l Flüssigkeit AUCH FÜR MIKROWELLE
An Mindestens haltbar bis: siehe Packungsboden
Mindesthaltbarkeit auf der Einzelpackung.
Kühl und trocken aufbewahren, aber nicht im Kühlschrank.
Zutaten auf der Einzelpackung.

| 100 g dieses Produktes enthalten durchschnittlich: | |
|--|--------|
| Mineralstoffe | 0,8 g |
| Fett | 5,6 g |
| Eiweiß | 5,3 g |
| Kohlenhydrate | 15,8 g |
| KJ | 567 |
| kcal | 135 |



5,7 kg 21,9
12.11.93
0,796 kg
17,4 S



Lesen Sie die Aufschriften auf Lebensmittel- und anderen Verpackungen.



Alpenmilch-Schokolade
Hochfeine Alpenmilch-Schokolade
Zutaten und Zusatzstoffe: Zucker, Vollmilchpulver, Kakaobutter, Kakao, Haselnüsse, Emulgator (Lecithin), Vanillin
Mindestens 30% Kakaoanteil
Kakao: 30% mindestens
Chocolat au lait des Alpes extra fin
Ingrédients: Sucre, poudre de lait séché, beurre de cacao, pâte de cacao, noisettes, émulsifiant (lécithine), arôme (vanilline)
Alpenmilch-Schokolade
Ingrédients: Zucker, Vollmilchpulver, Kakao, Kakao, Haselnüsse, Emulgator (Lecithin), aromastoff
Mindest 30% Kakao

1 Welche Wörter und Ausdrücke aus der Wort-Kiste finden Sie in der Collage? Markieren Sie.



die Garantie gebraucht haltbar bis ... der Inhalt verbrauchen vor/bis ... die Ware das Gewicht verpackt am ... das Verpackungsdatum hygienisch verpackt teuer der Markenartikel vor dem Öffnen schütteln kühl und trocken aufbewahren kühl servieren lichtgeschützt lagern unbegrenzt haltbar nach dem Öffnen im Kühlschrank aufbewahren Herstellungsort Herkunftsland Produkt aus ... die Schachtel die Großpackung frisch

2 Welche Informationen finden sich oft auf Verpackungen und Etiketten von Lebensmitteln? Streichen Sie Wörter und Ausdrücke in der Wort-Kiste, die nicht passen.

Einkaufen und Kochen



a) Einkaufen in Innsbruck: Hören Sie und markieren Sie Orte auf dem Stadtplan.

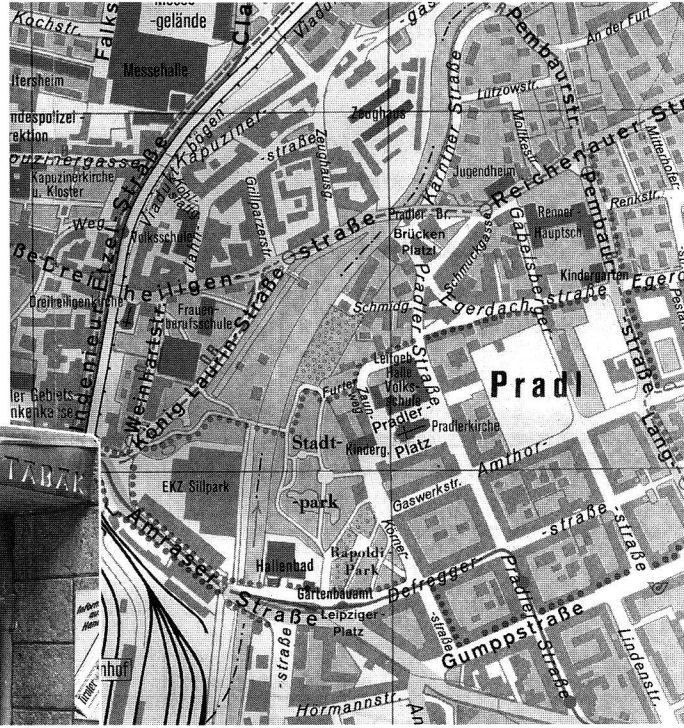


b) Hören Sie nochmals. Welche Wörter hören Sie? Kreuzen Sie an.

- | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------|
| <input type="checkbox"/> | die Apotheke | <input type="checkbox"/> | die Bäckerei |
| <input type="checkbox"/> | der Supermarkt | <input type="checkbox"/> | die Metzgerei |
| <input type="checkbox"/> | die Drogerie | <input type="checkbox"/> | das Kaufhaus |
| <input type="checkbox"/> | die Reinigung | <input type="checkbox"/> | die Trafik |
| <input type="checkbox"/> | das Elektrogeschäft | <input type="checkbox"/> | der Kiosk |
| <input type="checkbox"/> | das Einkaufszentrum | | |
| <input type="checkbox"/> | das Papierwarengeschäft | | |
| <input type="checkbox"/> | das Lebensmittelgeschäft | | |

Notieren Sie zu jedem Geschäft Dinge, die Sie dort einkaufen oder erledigen.

*in der Trafik:
Zigaretten + Zeichnungen*



| A | CH | D |
|---|--|--|
| die Metzgerei/Fleischhauerei das Papierwarengeschäft die Trafik die Reinigung/Putzerei | die Metzgerei die Papeterie der Kiosk die Reinigung | die Fleischerei/Metzgerei das Papiergeschäft der Tabak-/Zeitungskiosk die Reinigung/Wäscherei |

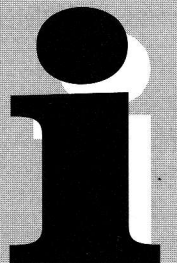


Was verwenden Sie beim Essen am Tisch? Was verwenden Sie zum Kochen in der Küche? Ordnen Sie mit Pfeilen zu. Schreiben Sie auch eigene Wörter dazu.



- das Besteck
- der Topf
- das Geschirr
- die Flasche
- die Gabel
- das Glas
- der Löffel
- die Platte
- die Tasse
- der Teller
- die Serviette
- die Pfanne
- die Schüssel
- das Messer
- ...





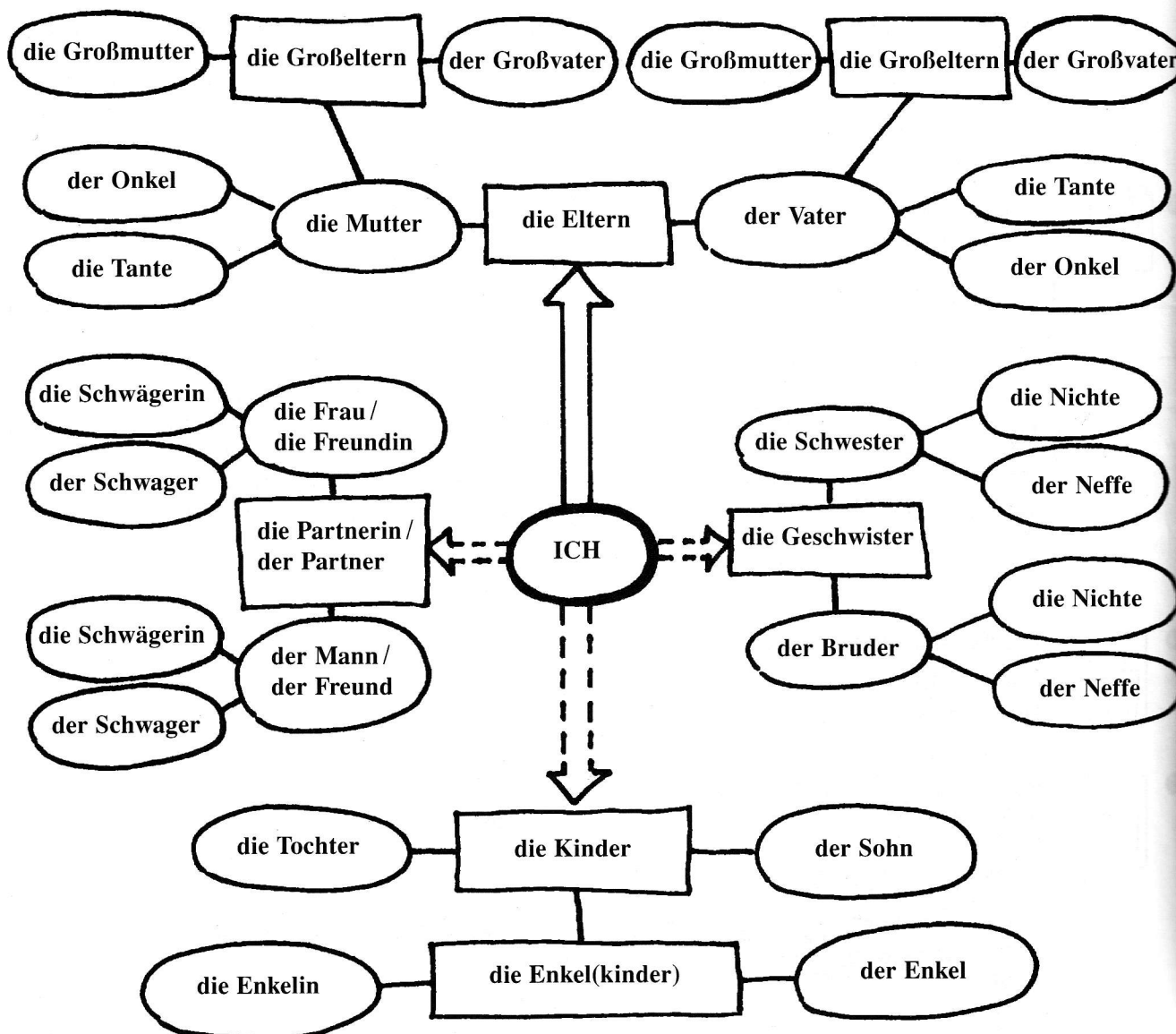
In dieser Einheit können Sie den Wortschatz zum Thema **Familie, private Beziehungen** üben und wiederholen:

- Familie und Verwandtschaft
- Bekanntschaft, Freundschaft, Liebe

Sie können Ihren Lernerfolg auf Seite 29 kontrollieren.

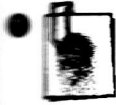
Im **Lernwortschatz** finden Sie alle wichtigen Wörter zu diesem Thema mit Beispielen und Übersetzung.

Die Familie

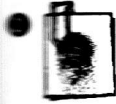




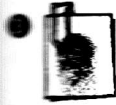
Familie und Verwandtschaft



Betrachten Sie die Grafik „Familie“ (Seite 22). Gehen Sie dabei immer vom ICH in der Mitte aus: Das sind SIE! Schauen Sie nacheinander in die Richtung der vier Pfeile und denken Sie dabei an Ihre eigene Familie. Wo sind in der Grafik Ihre „nahen Verwandten“, wo Ihre „entfernten Verwandten“? Schreiben Sie Namen in oder an die Ovale.



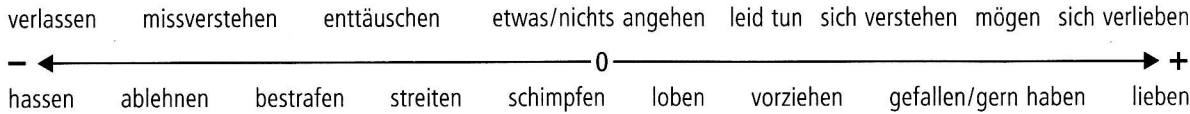
Was sind Sie alles? Notieren Sie oder sprechen Sie laut.
Beispiel: „Ich bin die Tochter / der Sohn meiner Mutter und ...“ „Ich bin die Schwester / der Bruder ...“



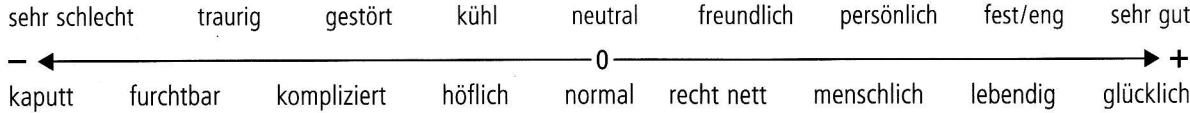
Malen Sie rote Pfeile vom ICH-Oval zu den Verwandten, zu denen Sie eine gute Beziehung haben/hatten. Blaue Pfeile malen Sie für schlechte oder kühle Beziehungen.

a) Wie man negative (-), neutrale (0) und positive Beziehungen (+) in Worte fassen kann, zeigen Ihnen die folgenden „Wort-Skalen“: Verben, Adjektive/Adverbien, Nomen. Lesen Sie von links nach rechts und umgekehrt.

VERBEN:



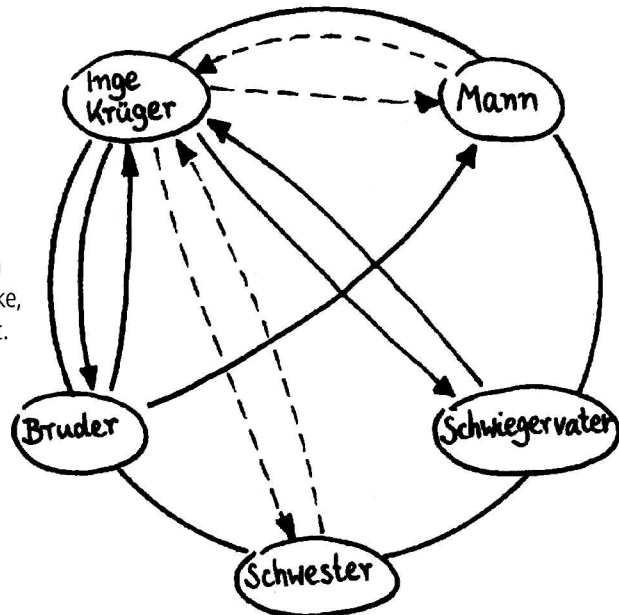
ADJEKTIVE/ADVERBIEN:



NOMEN:



b) Schauen Sie sich diese Grafik an, das „Soziogramm“ einer Familie:
- Die gestrichelten Pfeile (--->) zeigen eine negative Beziehung.
- Die Linienpfeile (—>) zeigen eine positive Beziehung.



c) Inge Krüger erzählt über ihr Verhältnis zu vier nahen Verwandten. Hören Sie zu und notieren Sie Ausdrücke, mit denen Frau Krüger diese Beziehungen beschreibt.



d) Schreiben Sie auf, wie die Beziehungen zwischen den einzelnen Mitgliedern dieser Familie sind. Verwenden Sie auch Wörter aus den drei Wort-Skalen oben.
Beispiel: „Frau Krüger hat ein recht nettes Verhältnis zu ihrem Schwiegervater ...“